

Protokoll 50 VI/18
der Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr am
10.10.2018

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **neun** stimmberechtigte Stadtverordnete des Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Ergänzung der Tagesordnung nach den TOP Haushaltssatzung und HSK:

I – 017/18 2. Beratung
Aktualisierung/Fortschreibung der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Cottbus
Team Beteiligungsverwaltung

Der Ausschuss wünscht Frau Tzschoppe gute Besserung.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 49 VI/18

Das Protokoll wird ohne Hinweise bestätigt.

Im Nachgang wurde der öffentliche Teil ergänzt/geändert und in sesam eingestellt.

4.1 **I – 024/18**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2019
FB Finanzmanagement

Herr Schnapke: gute Qualität des Haushalts

Herr Dr. Niggemann stellt die Haushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept vor.
(Präsentation Anlage 2)

Herr Käs:

- Risiken – Zinsen der Kassenkredite
- so schnell wie möglich Diskussion des Haushalts, um Beschluss zu erhalten.
- Nachfragen zur Gebäudewirtschaft – Rückzahlung der Altanschießerbeiträge
→ Herr Dr. Niggemann antwortet
- Lagune
- Abführung der GWC – 3 Mio € → Herr Dr. Niggemann antwortet

- Bestand der GWC – Wohnen für mittlere Schicht, CO2 Einsparung, Bestände sanieren
- Personalkosten ganz schöner Aufwuchs, Digitalisierung, Synergieeffekte, intelligente Lösungen

Herr Dr. Niggemann - Zusammenarbeitsprojekte mit dem Spree-Neiße-Kreis, die noch nicht genannt wurden

Fallzahlen – Schulsozialarbeiter, Feuerwehr ... gegenläufige Effekt

Die meisten der neuen Stellen können nicht digitalisiert werden (Sozialarbeiter, Feuerwehr, Erzieher, Ordnungsamt etc.)

Herr Micklich: städtische Gesellschaft werden ausgeblutet

z. B. GWC, sensibel damit umgehen

Herr Dr. Niggemann antwortet – Vergleich GWC und LWG Ausschüttungen

Herr Schnapke – städtische Gesellschaften

Herr Käs – 80% industriell errichteter Bestand, bisher vieles richtig gelaufen, Start mit marodem Bestand

Herr Kurth – es fehlt Straßenbahnneubeschaffung in der Darstellung

Herr Dr. Niggemann – Straßenbahnbeschaffung läuft über Cottbusverkehr

Straßenbahnfinanzierung konnte 2018 durch die Stadt nicht zur Verfügung gestellt werden, Cottbusverkehr – Zwischenfinanzierung, Stadt löst den Kredit 2023 ab

Herr Petsch ergänzt

Frau Zimmermann stellt den Haushalt des FB Immobilien vor (Präsentation Anlage 3)

Herr Käs: besonderer Bedarf im Kitabereich

Frau Zimmermann antwortet – Mehrbedarfe bei der Sanierung

Trägerproblematik – 1 Kita ist davon betroffen

Herr Käs: Hausnummer – Investitionsstau?

Frau Zimmermann – verweist auf die Stadtentwicklungskonferenz, Investitionsstau = 3 stelliger Millionenbereich im Hochbau

Frau Kunze stellt den Haushalt des FB Grün- und Verkehrsflächen vor (Präsentation Anlage 4)

Herr Käs: in Infrastruktur relativ wenig investiert

Maßnahmen, die nicht finanziell untersetzt sind, keine Verbesserungen

Frau Kunze antwortet – Sanierungsstau, Liste der nichtausfinanzierten Maßnahmen ist länger, nach 2021 wieder stärker investieren

Herr Schnapke: Handlungsbedarf bei Brückenbaumaßnahmen, weiterhin mahnen, Sperrungen von Brücken in 2019?

CDU-Fraktion: Zufahrt nach Döbbrick nicht enthalten

Herr Picl: Haushaltsaufstellung sehr gut nachvollziehbar

einerseits hilft Land mit Mitteln zum Schuldenabbau, andererseits HH-Versagung → sehr widersprüchliche Tendenz vom Land

Bedenken für die Investitionsplanung

Herr Schnapke: im Finanzausschuss weitere Diskussion

Herr Dr. Niggemann – gegenüber dem Land argumentieren, Konsolidierungswillen wird mit dem Haushalt deutlich gemacht

Herr Käks: weitere Diskussion im Finanzausschuss
Herr Fritsche: SPD schließt sich dem Bildungsausschuss an → 2. Lesung
Herr Schulz: wie Bildungsausschuss → 2. Lesung
Frau Hadzik: Meinungen kann man revidieren → in 1. Lesung entscheiden
Jugendhilfeausschuss → 1. Lesung
Herr Micklich: Votum in 1. Lesung, nichtfinanzierte Maßnahmen mit anfügen
Herr Dr. Kühne: die Dinge des Fachausschusses können mitgetragen werden

Frau Zimmermann: nichtausfinanzierte Maßnahmen, die Fachbereiche müssen die Maßnahmen auch abarbeiten können

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

7 : 0 : 2

4.2 I – 025/18

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019 – 2022 im Rahmen des Haushaltsplanes

FB Finanzmanagement

Herr Dr. Niggemann

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

7 : 0 : 2

4.3 I – 017/18

**Aktualisierung/Fortschreibung der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Cottbus
Team Beteiligungsverwaltung**

Herr Wasielewski: es sind keine konkreten Änderungswünsche eingegangen,
Die Linke hat weiteren Diskussionsbedarf

Fraktionen sollten Änderungswünsche einbringen

Herr Käks:

- aus der Fraktion: Beteiligungsrichtlinie kann so beschlossen werden
- Er selbst kann nicht zustimmen – Gesellschafterebene – OB = Ein-Mann-Show
- Organigramm der Beteiligungsverwaltung, Anforderungsprofil, Anstellungsverträge von Geschäftsführern, Transparenz in den Gesellschaften und Eigenbetrieben
- Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe werden in der StVV beschlossen
in den großen Unternehmen ist das nicht so
→ Recht der Stadtverordneten kann somit nicht wahrgenommen werden

Herr Wasielewski: Organigramm wird den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben
→ nicht als Teil der Beteiligungsrichtlinie

Herr Schnapke: mit den Geschäftsführern besprochen
Ausschreibungen von Planungsleistungen (Nachfrage der GWC) wurde schriftlich beantwortet
Herr Wasielewski antwortet

Herr Käks: öffentliche Ausschreibungen

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

7 : 0 : 2

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Information Cottbuser Ostsee **FB Stadtentwicklung**

Herr Thiele informiert (Anlage 5)

Flurbereinigungsverfahren, Gespräch mit Landesbergamt – wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren, im Sommer 2018 wurden die Rammarbeiten im ersten Abschnitt an der Kaimauer planmäßig abgeschlossen, damit ist der 1. BA fertig

3.2 Information Verkehrsknoten **FB Grün- und Verkehrsflächen**

Frau Brede – Tann, Frau Kunze

Die Präsentation wurde per E-Mail übermittelt (Anlage 6)

Herr Micklich: Darstellung der Summen – Summen der Nachträge – Seite 19
Beschluss??

Übersicht aller Nachträge bitte erstellen

Frau Kunze bestätigt, dass die Liste der Nachträge übergeben wird
Haltestellendach – neuer Fördermittelantrag

Herr Picl: Wann wird der Tunnel eröffnet?

Frau Kunze antwortet – im November 2018

genauer Termin wird mitgeteilt, da mit OB, MIL, DB Bahn abgestimmt werden muss
Lampen aus Italien?

Frau Kunze: es gibt Liste zertifizierter Lampen von der Bahn, diese Auswahl ist verbindlich und musste genommen werden

Herr Käks: Nutzbarkeit der Fahrradabstellflächen

Überdachung auf dem Hauptplatz

Frau Brede-Tann: die Fahrradabstellanlage kann nach Fertigstellung in Betrieb genommen werden, ist baulich aber noch nicht so weit

Wenn die Fahrradabstellanlage fertiggestellt ist wird sie auch in Betrieb genommen.

Herr Picl: provisorischer Durchgang

Frau Brede-Tann: betrifft DB-Gelände, wurde an die Bahn weiter gegeben

3.3 Information zum Stand Verkehrskonzept Altstadt **FB Stadtentwicklung**

Herr Thiele, Herr Koritkowski (Anlage 7)

Herr Thiele: Konzept wurde im April vorgestellt, Durchfahrt Altmarkt

Konzeption enthielt Fragezeichen, 80% Förderung für das Konzept sind beantragt, derzeit Vergabe, im Juni 2019 Fertigstellung geplant

Terminkette wurde vorgestellt

3.4 Information zum Stand INSEK und STUK **FB Stadtentwicklung**

Herr Thiele (Anlage 8) Arbeitsprogramm für das INSEK und das STUK

3. Stadtentwicklungskonferenz am 15.10.2018, 17 Uhr – Stadtverordnete sind eingeladen

Der Entwurf wird pünktlich zum 30.10.2018 an das LBV und das MIL übergeben – wichtig für die Beantragung weiterer Städtebaufördermittel

Herr Dr. Kühne – Bürgerbeteiligung 1 Monat, Widerspruch zur Abgabe des Entwurfs?

Herr Thiele antwortet: kein Widerspruch, s. Terminkette

3.5 Vorstellung diverser Planungsbegehren

- Antrag auf Aufstellung B-Plan „Erweiterung Autohaus Schulze“
- Antrag auf Aufstellung B-Plan „Am Sportplatz“

FB Stadtentwicklung

Herr Thiele stellt die Planungsbegehren vor (Präsentation Anlage 9)

Ergänzend Grundstück der Telekom → bleibt ein Standort der gewerblichen Entwicklung

Standort Kiekebusch wird im TOP 4.6 vorgestellt

Herr Schnapke: FNP ist in Aufstellung, Änderung von Planungszielen kann möglich sein

Herr Schulze: Groß Gaglow – Stellungnahme wurde abgegeben, Flächenentwicklung in Groß Gaglow soll mit der Stadtentwicklung besprochen werden

Rechtliche Beurteilung der Kleingärten, evtl. andere Nutzungen

Herr Thiele antwortet.

Interessen des Eigentümers der Fläche der Kleingärten, Stadt hat keine Einflussmöglichkeiten

3.6 Stand Gewerbeflächenentwicklung u.a. Sielower Landstraße, Hegelstraße

FB Stadtentwicklung

Herr Thiele Fortschreibung des Gewerbeflächenkonzeptes, Abstimmung mit der EGC der Aufgabenstellung, Bearbeitung 2019 (Präsentation Anlage 10)

Herr Schnapke: zu bestimmten Standorten schon Interessenlagen aus dem AR EGC

Herr Kaks: zwei Anmerkungen: rund um das Autohaus Schulze –

Entwicklungen Dissenchener Straße; ist überarbeitungsbedürftig

Wesentliches Thema im Ausschuss, Änderungs- und Ergänzungsbedarf

Herr Thiele: Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept wird von der Stadt Ff in Auftrag gegeben bearbeitet, soll jedoch wesentlich durch die EGC bearbeitet werden; Entwurf wird in jedem Fall mit dem Ausschuss etc. abgestimmt

3.7 Antrag 025/18 Farbliche Gestaltung von Verteilerkästen, Trafostationen

Antragsteller: Fraktion AUB/SUB

FB Stadtentwicklung

Herr Schnapke: Prüfung in der Verwaltung?

Herr Thiele ist möglich zu bearbeiten, jemand muss sich darum kümmern und Kosten tragen (Anlage 11) → 14 verschiedene Eigentümer der Kästen

Thema der Werbung/Stadtgestaltung

Herr Schnapke: Finanziell und personell nicht leistbar

Herr Picl: auf kurzem Weg, wie machen das andere Stadtverwaltungen?

Gespräch Antragsteller und Verwaltung

Herr Picl: Nachfrage zum Protokoll – beabsichtigte Beitragserhebung Gehweg Dissenchener Straße, Frau Kunze nimmt das noch mal mit

4. Beschlussvorlagen

4.3 II – 008/18

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Schneider (Präsentation Anlage 12)

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

6 : 0 : 0

4.4 II – 009/18

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus/Chósebuz
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Schneider (Präsentation Anlage 13)

Herr Schnapke: in der Satzung – illegale Ablagerung, Sanktionen?
Frau Schneider antwortet

Herr Kaks fragt nach wie der neue Wertstoffhof angenommen wird.
Frau Schneider antwortet

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

6 : 0 : 0

4.5 II – 010/18

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebuz
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

6 : 0 : 0

4.6 IV – 057/18

Cottbus – Kiekebusch
Bebauungsplan „Grüne Wiese“ – Aufstellungsbeschluss und Verzicht auf Offenlagebeschluss
FB Stadtentwicklung

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

6 : 0 : 0

Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr